

Kleinformatig

Fotografien, Skizzen und Ausschnitte aus Zeitungen hinterlassen häufig Spuren in der Malerei von Claus Haensel. Viele seiner Arbeiten finden sich in Museen und in Sammlungen. Der Künstler, der seit 1984 in Bremen lebt und arbeitet, ist seit über 40 Jahren auch international mit Einzelausstellungen und Beteiligung an Gruppenausstellungen vertreten.

Seit Jahrzehnten widmet er sich den großen und kleinen Formaten mit unterschiedlichen Techniken zu immer neuen Themen. Mit schnellen Pinselstrichen, die Strukturen hinterlassen, werden die Inhalte seiner Bilder mit einer Konzentration auf das Wesentliche gestaltet. Am So. 1.8. wird um 18.00 Uhr im Atelier Brandt Credo »Das kleine Format« eröffnet, eine Ausstellung mit Arbeiten des Künstlers aus den letzten 20 Jahren. Es sind minimalistische Motive, die sich im Kopf des Betrachters zu einem gesamten Bild formen und zu Landschaften oder Städten vervollständigen. Das kleinste Format in der Ausstellung, eine aquarellierte Strandszene, misst gerade mal 3,5 x 12,7 Zentimeter. »Kleinformatiges« wartet bis So. 4.10., entdeckt zu werden.

»Pool«, Spanien, Denia, Motiv von Claus Haensel. Aquarell auf Bütten aus dem Jahr 2005

